



Abfallkalender zum Herausnehmen!

Aus dem Gemeinderat	3
Informationen	6
Personelles	16
Vereine/Institutionen	18
Werbung	29

IMPRESSUM

Redaktion

Gemeindeverwaltung Riggisberg
www.riggisberg.ch

Realisation

IT & Design Solutions GmbH
www.itds.ch

Druck

Jordi AG – das Medienhaus, Belp
www.jordibelp.ch

Inserate

Die Druckqualität der angelieferten
Bilder und PDF liegt in der Verantwortung
des Kunden.

Wechsel im Gemeinderat

Auf Nadine Zimmermann folgt Sandra Wittwer als Gemeinderätin.

Nadine Zimmermann ist seit dem 1. Januar 2017 im Gemeinderat Riggisberg tätig. Sie hat dabei das Ressort Soziales geführt und die Aufgaben mit viel Engagement gelenkt.

Aus persönlichen Gründen hat sie nun per Ende Februar 2019 ihre Demission als Gemeinderätin eingereicht. Der grosse zeitliche Aufwand lässt es nicht länger zu, Beruf, Familie und die Politik unter einen Hut zu bringen, ohne dass die Gesundheit darunter leidet.

Der Gemeinderat dankt Nadine Zimmermann für ihren grossen Einsatz während der Ratstätigkeit ganz herzlich und wünscht ihr und ihrer Familie alles Gute.

Die entstandene Vakanz wurde durch Nachrücken der nächsten Ersatzkandidatin auf der Wahlliste der Partei besetzt. Damit ist Sandra Wittwer für den Rest der Amtsdauer 2017–2020 gewählt. Es freut uns sehr, dass **Sandra Wittwer** die Wahl angenommen hat.

Der Gemeinderat wünscht Sandra Wittwer viel Freude und Befriedigung im neuen Amt.

Tagesschule Riggisberg

Eine Tagesschule garantiert an drei Tagen pro Woche.

Sobald 10 Kinder ein Tagesschulmodul besuchen wollen, müssen die Gemeinden zwingend ein entsprechendes Angebot führen. Der Gemeinderat hat schon früher entschieden, dass er die Tagesschulmodule bereits ab 6 Anmeldungen anbietet.

In den letzten Jahren wurde jedoch deutlich, dass die Eltern ein konstantes und garantiertes Angebot benötigen. Sie haben zum Teil die Kinderbetreuung anders organisiert, da erst kurz vor dem Start des neuen Schuljahres klar war, ob ein Modul geführt wird oder nicht.

Der Gemeinderat hat nun entschieden, vorläufig befristet für die Schuljahre 2019/20 und 2020/21, am Montag, Dienstag und

Donnerstag, eine Ganztageschule - unabhängig der Anzahl Schüler und Schülerinnen - zu führen.

Post-Auto Rückerstattungen

Saubere und rasche Bereinigung der zuviel bezahlten Beträge.

In den Jahren 2007 – 2018 hat PostAuto Schweiz AG den Kantonen und Gemeinden zu hohe Abgeltungen für ihre Leistungen in Rechnung gestellt. Dieses Geld muss das Unternehmen vollständig und mit Zins an die Besteller zurückzahlen. Der Kanton Bern und die Gemeinden erhalten so insgesamt 9,7 Mio. Franken zurückbezahlt.

Die Gemeinde Riggisberg erhält einerseits 4'372.00 Franken in der 2. Akontorechnung 2019 des Finanz- und Lastenausgleichs gutgeschrieben. Darin eingerechnet ist eine Verzinsung zu 5%.

Für die zuviel bezahlten Leistungen betreffend dem Schulbus für die Jahre 2011 - 2018 werden der Gemeinde Riggisberg zudem 9'369.45 Franken zurückerstattet.

Öffentliche Toiletten

Provisorische Alternative zu einer öffentlichen Toilette wird ausgebaut.

Seit 2014 hat die Gemeindeverwaltung mit dem Restaurant Adler und dem Restaurant Sonne die Vereinbarung, dass EinwohnerInnen bzw. BesucherInnen die Toilettenanlagen ohne Konsumation benutzen dürfen.

Seit kurzen haben ebenfalls das Tea-Room/ Bäckerei Steiner sowie das Restaurant/Take Away Bosphorus einen entsprechenden Vertrag.

Eine öffentliche Toilette soll in der Dorfplatzgestaltung, welche bereits seit einiger Zeit auf der Pendenzenliste des Gemeinderates ist, miteinbezogen werden. Die Planung der Dorfplatzgestaltung soll im 2019 angegangen werden.

Bis zu diesem Zeitpunkt ein Provisorium zu errichten und die nötigen Installationen vorzunehmen, macht keinen Sinn. Deshalb setzt der Gemeinderat zur Zeit noch auf die Mitarbeit der Gastgewerbebetriebe, um der Bevölkerung und den Gästen eine Toilette anbieten zu können.

Sternenpark

Der Gemeinderat hat seine Zustimmung zum Sternenpark-Projekt erteilt.

Der Regionale Naturpark Gantrisch möchte für die Region das Zertifikat «Sternenpark» erhalten. Die Messungen zeigen, dass es im Kerngebiet dafür genug dunkel ist.

Die betroffenen Gemeinden im Kerngebiet und in der Umgebungszone sollen nun die Beleuchtungsrichtlinien anwenden. Ziel ist, die Kernzone nachhaltig vor Licht zu schützen, während in der Umgebungszone ein sorgsamer Umgang mit künstlichem Licht praktiziert werden soll.

In der Kernzone soll kein stationäres künstliches Licht außerhalb von Gebäuden eingesetzt werden. Künstliches Licht, das aus Gebäuden stark herausstrahlt, ist durch Abschirmungen zu vermeiden. Temporäres und mobiles Licht sind in ihrer Helligkeit auf dem absoluten Minimum zu halten (Stirnlampen: Rotlicht, Autolampen: Fernlicht maßvoll einsetzen). Gebäudeanstrahlungen sind in der Kernzone nicht erlaubt.

Auf der Homepage des Naturparks Gantrisch gibt es Informationen, wie man Lichtverschmutzung reduzieren kann.

www.gantrisch.ch/musse/sterne/

Neu bfu-Sicherheitsdelegierte

Investition in die Sicherheit im Sport, im Haushalt und im Strassenverkehr.

Der Gemeinderat hat Thomas Nyffenegger als bfu-Sicherheitsdelegierten eingesetzt. Er ist bereits als Sicherheitsbeauftragter (SIBE) für die Gemeinde Riggisberg tätig.

Die bfu übernimmt die Kurskosten für den Sicherheitsdelegierten und die jeweilige Ver-

pflegung. Die Gemeinde (als Arbeitgeberin) übernimmt die entsprechende Arbeitszeit.

Bfu-Sicherheitsdelegierte stehen den Gemeindebehörden bei. Zudem sind sie auch Ansprechpartner für die Bevölkerung, Vereine und regionalen Medien. Sicherheitsdelegierte entdecken Unfallgefahren in der Gemeinde und schlagen Massnahmen vor.

Mit der Einsetzung von bfu-Sicherheitsdelegierten wird die Arbeit des Sicherheitsbeauftragten (SIBE) im Bereich der Arbeitnehmenden der Gemeinde ideal mit dem Bereich der Bevölkerung (Einwohnerinnen und Einwohner, Vereine und Gewerbe) ergänzt.

Friedhof Riggisberg, Stellvertretung Friedhofgärtner

Die Stellvertretung der Friedhofgärtner ist geregelt.

Als Nachfolge von Beat Moser konnte Simon Bächtold, Bächtold Gartenbau GmbH, als Stellvertretung der Friedhofgärtner beauftragt werden. Er hat per 1. Januar 2019 den Auftrag übernommen.

Finanzieller Beitrag an klangantrisch

Der Gemeinderat unterstützt den Anlass auch im 2019 finanziell.

Der kulturelle Grossanlass „klangantrisch“ findet im Mai 2019 statt. Namhafte Kulturschaffende aus der Region, internationale Orchester und Musikerinnen und Musiker, musizierende Vereine aus dem Dorf werden sich zusammenfinden und Gästen von nah und fern farbig-musikalische Tage bieten.

Der Gemeinderat hat bereits in den letzten Jahren das Patronat für den Event übernommen. Der Verein klangantrisch wird vorläufig als Starthilfe während den ersten Jahren speziell gefördert. Evtl. in einer späteren Phase kann der Anlass als Bestandteil von „Riggisberg erleben“ unterstützt werden. Dazu müsste ein klar zu definierender Leistungsvertrag abgeschlossen werden.

Der Gemeinderat unterstützt „klangant-risch“ 2019 wiederum mit einem finanziellen Beitrag von 5'000.00 Franken.

Beitrag an Gurnigel-Panorama-Classic

Spende für einen regionalen, sportlichen Anlass.

Am 11. August 2019 findet wiederum das Gurnigel-Panorama-Classic auf der Strecke Gwatt-Zwieselberg-Amsoldingen-Höfen-Wattenwil-Richtung Burgistein-Rüti-Rüschegg Heubach-Hirschhorn-Riffenmatt-Guggisberg-Kalchstätten-Zumholz-Sangernboden-Gurnigel (Zeitmessung)-Rüti-Burgistein-Wattenwil-Reutigen-Gwatt-Ziel statt. Dabei werden Radfahrerinnen und Radfahrer unsere Gemeinde einzeln oder in kleinen Gruppen durchfahren. Die Strecke ist signalisiert und es gilt das Strassenverkehrsgesetz. Im Sinne der Unfallprävention werden sowohl Teilnehmende wie auch Einwohnerinnen bzw. Einwohner um gegenseitige Rücksichtnahme ersucht. Der Gemeinderat Riggisberg hat - wie in den letzten Jahren - einen Beitrag von 200.00 Franken zur Förderung von regional bedeutenden Anlässen gespendet.

Beitrag an Verband Bernisches Gemeindekader (BGK)

Der Gemeinderat Riggisberg spricht für den BGK einen Beitrag von 500.00 Franken.

Der Verband Bernisches Gemeindekader (BGK) ist im 2010 aus den ehemaligen Verbänden der Bernischen Gemeindeschreiber, Bernischen Finanzverwalter und Bernischen Bauverwalter entstanden. Der BGK stellt ein zeitgemässes Aus- und Weiterbildungsangebot für seine Mitglieder und die bernischen Gemeinden bereit (Ausbildungen zum Gemeindeschreiber, Finanzverwalter und Bauverwalter sowie verschiedene Kurse). Zudem vertreten sie die Interessen der bernischen Gemeinden gegenüber dem Kanton, dem Bund sowie weiteren Institutionen.

Da die Gemeinde wesentlich von den Arbeiten des BGK profitieren kann, hat der Gemeinderat wie in den letzten Jahren einen Beitrag von 500.00 Franken gespendet.

INFORMATIONEN

Homepageerneuerung

Die Homepage der Gemeinde Riggisberg war in die Jahre gekommen und veraltet.

Viele Nutzer und Nutzerinnen greifen heute via Smartphone oder Tablet auf das Internet zu. Deshalb war es an der Zeit, die Homepage der Gemeinde zu erneuern und auf diese Bedürfnisse anzupassen.

Zudem wurde die separate Homepage www.riggisberg-erleben.ch in die normale Homepage www.riggisberg.ch integriert. Die neue Homepage ist seit Dezember 2018 abrufbar.

Anonyme Spende

Die Gemeindeverwaltung bedankt sich.

Ende Jahr wurde die Gemeindeverwaltung Riggisberg mit einer Znüni-Lieferung überrascht. Der Spender wollte jedoch anonym bleiben, weshalb wir uns hiermit offiziell bei ihm bedanken möchten. Das Znüni hat vorzüglich geschmeckt und hat uns den Tag versüßt.

Freiwilligenarbeit

Erhebung 2018

54 Freiwillige der Gemeinde wurden gebeten, ihre Einsatzstunden für das Jahr 2018 mitzuteilen.

Leider schickten nur 13 Freiwillige die Arbeitszeiterhebung zurück. Sie leisten zusammen insgesamt 560 Stunden freiwillige Arbeit.

Man kann nur erahnen, wie viele Freiwilligenarbeit insgesamt für unsere Gemeinde geleistet wurde. Der Gemeinderat dankt allen herzlich, die sich da zur Verfügung stellen.

Beglaubigung von Unterschriften

Keine Beglaubigung von Unterschriften durch die Gemeindeverwaltung.

Für die Beglaubigung von Unterschriften ist im Kanton Bern einzig der Notar zuständig (Art. 20 Abs. 1 Notariatsgesetz, Art. 62 und 63 Notariatsverordnung). Die Gemeindeverwaltung darf somit keine Beglaubigungen ausstellen.

Einzig die Personalien und den Wohnsitz der Einwohnerinnen und Einwohner darf bestätigt oder entsprechende Auszüge aus der Einwohnerkontrolle erstellt werden.

Datenschutz; Sperrung Personendaten für Listenauskünfte

Möglichkeit zur Sperrung von Personendaten für Listenauskünfte.

Gemäss Artikel 1 des Datenschutzreglementes der Gemeinde Riggisberg darf die Gemeinde an Dritte systematisch geordnete Daten, sogenannte Listenauskünfte, bekannt geben. Eine Bekanntgabe für kommerzielle Zwecke ist jedoch untersagt. Die Listen aus der Einwohnerkontrolle enthalten Name, Vorname, Beruf, Geschlecht, Adresse, Zivilstand, Heimatort, Datum Zu- und Wegzug sowie Jahrgang.

Wenn Sie nicht möchten, dass Ihre Personendaten bekannt gegeben werden, können Sie dies für die Listenauskünfte sperren lassen. Dazu reicht ein Schreiben an die Gemeindeverwaltung, ein Formular kann auch auf der Gemeindeverwaltung bezogen oder von der Homepage heruntergeladen werden.

Wenn Sie Fragen haben, steht Ihnen die Gemeindeverwaltung, Tel. 031 808 01 33, gerne zur Verfügung, oder schreiben Sie ein Mail an gemeindeschreiberei@riggisberg.ch.



Voranzeige

Einweihung Feuerwehrmagazin/Umbau Jugendarbeit

Am 4. Mai 2019 von 10.30 bis 16.00 Uhr können die umgebauten Räume der Kinder- und Jugendfachstelle sowie der Neubau des Feuerwehrmagazins am Sandgrubenweg 11 besichtigt werden. Nähere Informationen zum Ablauf, Programm etc. erhalten Sie kurz vor dem Anlass.

Wir freuen uns schon jetzt auf zahlreiche Besucherinnen und Besucher.

Schulanlagen, Lärm und Vandalismus

Im letzten Jahr musste der Gemeinderat Massnahmen gegen Lärm und Vandalismus in den Schulanlagen ergreifen. Laute Musik bis spät in die Nacht, Alkoholpartys, Beschädigung an der Infrastruktur in Kombination mit einer Ansammlung von Jugendlichen (insbesondere immer jüngeren Beteiligten, welche noch zur Schule gehen) hat den Gemeinderat veranlasst, in den Sommermonaten regelmässig die Securitas patrouillieren zu lassen.

Zur Zeit ist man an der Erarbeitung einer „Hausordnung“, welche auch umgesetzt werden soll. Unabhängig von einer „Hausordnung“ gibt es Regeln, die allein aus Respekt gegenüber anderen einzuhalten sind:

- Auf dem Kinderspielplatz ist Rücksicht auf kleinere Kinder zu nehmen. Kleinere Kinder haben vor den älteren Schülerinnen und Schülern das Vorrecht auf dem Spielplatz.
- Rauchen sowie der Konsum von Alkohol und Drogen haben insbesondere auf dem Spielplatz, aber auch generell im Schularreal, keinen Platz.
- Jeder Benützer und jede Benützerin der Schulanlage trägt Sorge zu den Räumen, Plätzen und Installationen und hilft so Reinigungs- und Unterhaltskosten minimal zu halten.
- Die Mittagsruhe von 12:00 – 13:00 Uhr sowie die Abend- und die Nachtruhe von 22.00 – 06.00 Uhr werden eingehalten.

Wir danken Ihnen wenn Sie diese Regeln mit Ihren Kindern und Jugendlichen zu Hause thematisieren und erläutern.



So hat es eine Zeitlang regelmässig nach den Wochenenden ausgesehen.

Periodische Schutzraumkontrolle (PSK)

Unsere Gemeinde muss gemäss gesetzlichem Auftrag des Kantons Bern im Jahr 2019 eine Kontrolle der Schutzräume durchführen.

Mehr als ein Drittel der Schutzräume wurde vor über 30 Jahren erstellt, deshalb steht die Sicherstellung der Betriebsbereitschaft der Schutzräume im Vordergrund. Dazu müssen diese periodisch kontrolliert werden. Das Bundesgesetz sieht vor, dass die Behörden mindestens alle 10 Jahre sämtliche Schutzräume inspizieren, eine Mängelliste erstellen und die Mängel beheben lassen.

Die periodische **Schutzraumkontrolle wird in den Monaten April und Mai 2019 durch die Firma G. Bühler GmbH durchgeführt.** Die betroffenen Hauseigentümergeberinnen und Hauseigentümer respektive die zuständigen Immobilienverwaltungen werden vorgängig schriftlich durch die Firma kontaktiert. Für Fragen wenden Sie sich bitte an:

G. Bühler GmbH
Freiburgstrasse 574
3172 Niederwangen
031 566 66 23
magdalena.stranner@buehler-gmbh.ch

Wichtig für die Eigentümer: Die Firma G. Bühler GmbH muss die PSK Kontrolle im Auftrag vom Amt für Bevölkerungsschutz, Sport und Militär BMS des Kantons Bern vollständig durchführen können.

So ist die Kontrolle des Überdrucks (die Schliessung von Panzertüre und Panzerdeckel und die Inbetriebnahme des Ventilationsaggregats) zwingend notwendig.

Die periodische Schutzraumkontrolle

- dient der Erfassung der technischen Betriebsbereitschaft,
- ergibt die Grundlage zur Steuerung des Schutzraumbaus und für die Zuweisungsplanung der Bevölkerung der Gemeinde auf die Schutzräume,
- soll allfällige Mängel und Erneuerungsbedarf aufzeigen.

Wir danken Ihnen für Ihre Kooperation und Bereitschaft zur reibungslosen Kontrolle der Schutzräume.

Schädliche Pflanzen (Invasive Neophyten)

Helfen Sie mit bei der Bekämpfung der Invasiven Neophyten.

Als Neophyten werden Pflanzen bezeichnet, die eingeführt wurden und sich seither erfolgreich in der heimischen Flora etabliert haben. Diese so genannt „invasiven“ Arten stellen nur geringe Ansprüche an den Standort, verfügen über eine hohe Regenerationsfähigkeit und sind sehr konkurrenzstark. Diese Eigenschaften ermöglichen es ihnen, eine dominante Stellung innerhalb der heimischen Pflanzenwelt einzunehmen.

Um eine weitere Verbreitung dieser Pflanzen zu verhindern, ist die Prävention (nebst wirksamen Bekämpfungsmethoden) von grosser Bedeutung.

Ein Merkblatt erleichtert die Bekämpfung dieser Invasiven Neophyten. Es kann bei der Gemeindeverwaltung Riggisberg verlangt oder auf der Homepage

www.riggisberg.ch/de/aktuelles heruntergeladen werden.

Wasserversorgung Längenberg Süd; Informationsveranstaltung

Lassen Sie sich vor der Gemeindeversammlung im Juni 2019 aus erster Hand über die Auslagerung der Wasserversorgung informieren.

Wie bereits in der Riggisberger Info 3/2018 informiert, planen die Gemeinden Riggisberg, Rüeggisberg und Rümligen eine gemeinsame Wasserversorgung. Im Juni 2019 sollen die Stimmberechtigten der drei Gemeinden über die Auslagerung der Wasserversorgung an einen Gemeindeverband beschliessen.

Die drei Gemeinden laden zu einer öffentlichen Informationsveranstaltung wie folgt ein:

**Dienstag, 7. Mai 2019, 20.00 Uhr,
Turnhalle Rüeggisberg**

Frühlingsmarkt am Freitag 26. April 2019

„Wer ans Ziel kommen will, kann mit der Postkutsche fahren, aber wer richtig reisen will, soll zu Fuß gehen.“ (Jean-Jacques Rousseau)

Am letzten Freitag im April findet wiederum der traditionelle Frühlingsmarkt im Zentrum von Riggisberg statt. Diverse Markthändler bieten ihre Waren von 09.00 Uhr bis 17.00 Uhr an und freuen sich über Ihren Besuch. Kommen Sie vorbei und ergattern Sie sich zum Beispiel ein paar gute Schuhe zum Reisen. Oder überlassen Sie für einmal das Kochen den Markthändlern mit Verpflegungsangebot und geniessen eine feine Militärkäseschnitte oder knusprigen Flammkuchen inmitten des Marktgeschehens.



Neuerung im kantonalen Energie-Förderprogramm

Wer die Elektro- oder Ölheizung ersetzt, muss die Warmwasseraufbereitung nicht mehr zwingend ans neue Heizsystem anschliessen. Das Ersetzen der Boiler ist seit dem 1. Juli 2018 freiwillig und wird mit einem Beitrag von 500 Franken gefördert.

Das Energie-Förderprogramm des Kantons Bern läuft auch im Jahr 2018 erfolgreich und wird mit unveränderten Beitragssätzen fortgeführt. Am 1. Juli 2018 trat jedoch eine Änderung im Förderprogramm in Kraft: Bis anhin war es beim Ersatz der Öl- oder Elektroheizung durch erneuerbare Energiesysteme nur möglich, Fördergelder zu erhalten, wenn die Warmwasseraufbereitung ebenfalls an das neue Heizsystem angeschlossen wurde. Diese obligatorische Anbindung der Warmwasseraufbereitung ist nun nicht mehr Pflicht.

Hohe Investitionskosten

Wer bisher beim Heizungsersatz in den Genuss von Fördergeldern kommen wollte, sah sich insbesondere in Mehrfamilienhäusern häufig mit hohen Investitionskosten konfrontiert. Die geforderte Anbindung der meist dezentralen, elektrischen Warmwasseraufbereitung an das neue Heizsystem machte bauliche Eingriffe in jede Wohneinheit sowie die Installation neuer Steigleitungen für das Warmwasser nötig.

500 Franken pro Boiler

Die Warmwasseranbindung wird neu als freiwillig eingestuft und mit 500 Franken pro ersetzttem Boiler gefördert. Es handelt sich dabei um eine Zusatzförderung, die den Förderbeitrag für den eigentlichen Heizungsersatz ergänzt. Achtung: Die zusätzlichen Förderbeiträge gibt es nur beim Ersatz von alten Öl- oder Elektroheizungen, nicht aber bei alten Gas- oder Holzheizungen.

Haben Sie Fragen zu Förderbeiträgen oder Neuerungen im Energiebereich?

Die Energieberatungsstelle Bern-Mittelland berät Sie gerne: www.energieberatungbern.ch oder Telefon 031 357 53 50.



Abstimmungen zum Naturpark im 2020

Der Naturpark Gantrisch wird nach der ersten, zehn Jahre dauernden Betriebsphase 2012 - 2021, beim Bund im Jahr 2020 erneut einen Antrag zu Erteilung des Labels «Regionaler Naturpark» für weitere zehn Jahre stellen.

Seit acht Jahren existiert er nun, der Regionale Naturpark Gantrisch. In dieser Zeit wurden verschiedenste Projekte realisiert und über 300 regionale Produkte zertifiziert, welche dank des Naturpark-Labels besser vermarktet werden können. Die Landwirte erhielten dank dem Naturpark die Landschaftsqualitätsbeiträge bereits ein Jahr früher als in den übrigen Kantonsteilen. Sie betragen 2017 im Parkgebiet erfreuliche 7,3 Millionen Franken. Die Gemeinden arbeiten seit der Gründung des Naturparks sehr viel enger zusammen und vertreten ihre Interessen gemeinsam in Bern. Die Behörden und Verwaltungen kennen und schätzen sich.

Wieso eine Abstimmung?

Das Label wurde 2011 vergeben und muss 2021 neu für weitere 10 Jahre beim Bundesamt für Umwelt BAFU beantragt werden. Auch die Kantone Bern und Freiburg müssen diesen Antrag unterstützen und die Gelder für weitere zehn Jahre sprechen.

Hinter einem Regionalen Naturpark muss auch die betroffene Bevölkerung stehen, so verlangen es die gesetzlichen Grundlagen. Aus diesem Grund wird im 2020 in allen 22 Parkgemeinden in der Region Gantrisch an den Gemeindeversammlungsabstimmungen über das Fortbestehen des Naturparks abgestimmt. Als Vorbereitung für die neue Charta werden momentan alle Projekte aus den ersten acht Jahren auf ihre Wirksamkeit hin überprüft, damit Massnahmen für die zweite Betriebsphase getroffen werden können. Mit diesen Erkenntnissen werden die Grundlagen für die Erarbeitung der neuen Charta geschaffen; diese besteht aus dem Parkvertrag, dem Managementplan für 2022-2031 und der nächsten Fünf-Jahresplanung.

An verschiedenen Infoveranstaltungen und mittels einer Abstimmungszeitung wird die Bevölkerung in den nächsten Jahren gezielt über die Tätigkeiten des Naturparks in der aktuellen Betriebsphase informiert.

Der Weg zur Erneuerung des Labels

Grob kann der Zeitplan der folgenden zwei Jahre etwa so aufgeteilt werden:

- Bis Ende 2019: Die Evaluation der ersten acht Jahre Betrieb ist abgeschlossen.
- Frühjahr 2020: Erarbeitung der neuen Charta mit Partnern, Bereichs- und Projektleitern, Vorstand, Gemeinden, Botschaftern und Interessierten.
- Sommer 2020: Vernehmlassung der neuen Charta
- November - Dezember 2020: Abstimmung in allen Gemeinden über das Fortbestehen des Naturparks.
- Ende 2020: Einreichen des Antrags auf Erneuerung des Labels beim BAFU.
- Jahr 2021: Bestätigung zur Verlängerung des Parklabels.

Naturpark bringt die Region voran

Neue Zahlen belegen die Wirkung des Naturparks Gantrisch auf den Tourismus in der Region. Mittels einer einjährigen Studie konnte die ETH Zürich die Wertschöpfung für vier Regionale Naturpärke in der Schweiz ermitteln, wovon einer der Naturpark Gantrisch war. Ausgewertet wurden über 1400 Fragebogen und die berechnete Wertschöpfung beträgt über 7 Millionen Franken. Die neue Studie gibt auch wertvolle Hinweise zur weiteren Ausgestaltung der Angebote im Parkgebiet.

Das Benchmarking mit den Naturpärken Binnental, Parc Jura vaudois und Parc Ela zeigt Parallelen auf, macht aber auch individuelle Stärken sichtbar. Im Naturpark Gantrisch ist man zufrieden mit den Resultaten, sie zeigen, dass mit der Kommunikation die richtigen Zielgruppen angesprochen werden und man mit der Strategie auf dem richtigen Weg sei.

Wichtigster Wert: intakte Landschaft

95 % der Gäste des Naturparks Gantrisch kommen aus der Schweiz, reisen mit der Familie oder zu zweit an, sind zu Fuss, per Bike oder Skis unterwegs und geben durchschnittlich 20 Franken am Tag aus. Die im Durchschnitt 50 Jahre alten Besucher des Naturparks Gantrisch schätzen die gute Erreichbarkeit, die Ruhe und die landschaftliche Schönheit. Der Anteil an Tagesgästen beträgt im Sommer 85 %, im Winter 93 %. Der Parkfaktor (Anreise wegen des Parks als «Marke») bleibt mit rund 15 % konstant. Bei der Ausgestaltung weiterer Angebote steht deshalb ein «sanfter» Tourismus im Zentrum.



Gäste kommen mehrheitlich aus der Region.

Starker Wirtschaftsmotor

Im Vergleich zu den eingesetzten öffentlichen Geldern entspricht die parkinduzierte touristische Wertschöpfung durchschnittlich dem 4-fachen der

Investitionen. Die Aktivitäten des Naturparks Gantrisch bringen total eine Wertschöpfung von rund 7,3 Millionen Franken. «Dies ist ein Erfolg, denn die Zahl zeigt, dass die rund 1,5 Mio Franken an Beiträgen der öffentlichen Hand an den Naturpark bereits mit der touristischen Wertschöpfung mehr als Wettgemacht werden», sagt Ramona Gloor, Marketingleiterin des Naturparks. Die gesamte touristische Wertschöpfung in der Region wird mit 47,7 Millionen Franken beziffert.

Pendenzen: Internet, öffentlicher Verkehr

«Aufgrund der Studie wollen wir weitere Angebote schaffen, die kostenpflichtige Aktivitäten und Übernachtungen einschliessen. Werden diese zur Zufriedenheit unserer Gäste umgesetzt, wird automatisch mehr Nachfrage im Park generiert. Dabei setzen wir auf die elektronische Verfügbarkeit von aktuellen Angeboten und Hintergrundinformationen», fasst Ramona Gloor zusammen. Die Verantwortlichen des Naturparks Gantrisch sehen grosses Potenzial im Ausbau des öffentlichen Verkehrs. Gloor: «Wir hoffen, dass Postauto Schweiz das Potenzial des Gurnigelgebiets erkennt und die Kurse ausbaut.» Damit könnte auch der Anteil von Anreisen mit dem Auto reduziert werden.

Gloor ist zuversichtlich, dass mit der Stärkung der «Marke» Naturpark die parkinduzierte Wertschöpfung weiter gesteigert werden kann. Diesbezüglich soll die Präsenz im Parkgebiet ausgebaut werden, etwa durch die personelle Besetzung von Infopoints an hochfrequentierten Tagen durch Auskunftspersonen mit einem engen Bezug zur Region.

24.10.18, Ramona Gloor

Wie sich der Klimawandel auf unsere Gewässer auswirkt

Trockene, heisse Sommer wie der Letzte gelten zurzeit noch als aussergewöhnlich, doch künftig werden sie aufgrund des Klimawandels die Normalität darstellen. Welche Konsequenzen dies auf den Wasserhaushalt Schweiz und konkret die Region Gantrisch haben wird, behandelte das 5. Wasserforum des Naturparks Gantrisch von Mitte Oktober. „Im Frühling haben wir das Thema festgelegt, bis zum Forum im Oktober hat es dann gefühlt drei Mal geregnet“, sagt Fabian Reichenbach, Bereichsleiter Natur & Landschaft beim Naturpark Gantrisch. „Das zeigt, wie brisant das Thema ist.“

Hochwasser im Winter, Wasserknappheit im Sommer

Prof. Dr. Rolf Weingartner von der Universität Bern demonstrierte, wie es künftig nicht weniger Niederschläge geben wird, sich diese aufgrund der wärmeren Temperaturen jedoch immer stärker in den Winter verschieben und häufiger in Form von Regen als von Schnee fallen werden. Dies hat zur Folge, dass es im Winter häufiger zu Hochwasser kommen wird. Dies gelte es bei Revitalisierungsmassnahmen zu berücksichtigen.

Durch den fehlenden Schnee wird das Wasser zudem nicht mehr gespeichert, womit sich die

Wasserknappheit im Sommer verschärfen und der Druck auf Bäche und Flüsse steigen wird, da insbesondere Landwirte Wasser zur Bewässerung ihrer Felder entnehmen. Laut Weingartner sind voralpine Gewässer wie es die Emme, Sense und Gürbe bezüglich sinkender Abflüsse und steigender Wasserentnahme besonders betroffen.

Die Fische leiden

Denn während wir Menschen den schönen und heissen Sommer genossen haben, litten gewisse Fische aufgrund von Hitze und Trockenheit stark. So beispielsweise die Bachforellen in der Sense, welche auf kaltes, sauerstoffreiches Wasser angewiesen sind. „Sobald das Wasser über 18 Grad warm ist, haben sie einen Riesenstress“, sagt Reichenbach.

Auf der Suche nach kälterem Wasser schwimmen die Fische an die tieferen Stellen, wo aber meist die Menschen baden. Um der Erwärmung des Wassers entgegen zu wirken, werden nun am Ufer Büsche gepflanzt, die Schatten spenden. Der Naturpark steht den Gemeinden und dem Kanton unterstützend zur Seite und kann beispielsweise mit Freiwilligen diverse Arbeiten übernehmen.

Wasser sparen ganz einfach: 3 Tipps



Trinken

Unser Leitungswasser ist von bester Qualität und die Belastung für die Umwelt 100 Mal kleiner als beim Konsum von abgefülltem Mineralwasser.



Duschen

Wer die Duschzeit von 10 auf 3 Minuten verkürzt, wird trotzdem sauber und spart täglich eine Menge Wasser



Garten

Wenn es seit Wochen nicht geregnet hat, passt ein grüner Rasen gar nicht mehr in die Gegend. Deshalb das Sprengeln am besten gleich sein lassen.



WaldSchweiz

Verband der Waldeigentümer

Was man im Wald darf und was nicht

Aufforderung mit Augenzwinkern: Der neue Wald-Knigge gibt ein paar einfache Tipps, damit es dem Wald und uns allen gut geht.

Immer mehr Menschen erholen sich im Wald. Dabei treffen ganz unterschiedliche Ansichten und Bedürfnisse aufeinander. Die einen geniessen die Ruhe, die anderen treiben Sport, wieder andere sind auf der Suche nach dem grössten Pilz oder einer seltenen Blume. Das kann zu Konflikten führen – was nicht nur dem friedlichen Miteinander schadet, sondern letztlich auch dem Wald.

Der Wald steht allen offen. Der Zutritt ist mit wenigen Einschränkungen frei, erfordert aber unseren Respekt als Gast. Die Arbeitsgemeinschaft für den Wald hat darum einen Wald-Knigge mit 10 Verhaltenstipps für den respektvollen Waldbesuch erarbeitet. Kein Mahnfinger, sondern ein witzig illustrierter Denkanstoss. Die Zeichnungen stammen aus der Feder des Cartoonisten Max Spring.

Die Verhaltens-Tipps geben unter anderem Hinweise zum Umgang mit Abfall, zur Forstarbeit, zu Gefahren im Wald, zum Ausführen von Hunden oder zum Sammeln und Pflücken. Der Wald-Knigge schliesst mit einem Thema, das vielen Waldbesuchenden zu wenig bewusst ist. Immer mehr Leute gehen auch in der Dämmerung und nachts in den Wald. Doch gerade dann sind viele Tiere darauf angewiesen, dass sie sich ungestört erholen oder auf Futtersuche gehen können.

Beim Wald-Knigge haben 20 Trägerorganisationen mit ganz unterschiedlichen Interessen mitgemacht – von WaldSchweiz, dem Verband der Waldeigentümer, über das Forstpersonal bis hin zu Umwelt- und Bildungsorganisationen, Sportverbänden, Pilzfans und Jägern. Ihnen allen ist ein respektvolles Nebeneinander im Wald ein Anliegen.

Machen auch Sie mit!

Den ganzen Wald-Knigge können Sie unter www.waldknigge.ch einsehen und in beliebiger Anzahl bestellen oder herunterladen. Er ist übrigens auch für die Schule geeignet. Mehr Infos zum Wald unter: www.waldschweiz.ch



Wir respektieren einander



Wir beschädigen und hinterlassen nichts



Wir sammeln und pflücken mit Mass

bequemer geht's nicht

KONZERT THEATER BUS



Der «Konzert Theater Bus» holt Sie vor der Vorstellung in Ihrer Gemeinde ab und bringt Sie anschliessend wieder nach Hause. Während der Hinfahrt erhalten Sie eine Einführung in Ihr Abendprogramm.

CHOPINS KLAVIERKONZERT NR. 1 11. SYMPHONIEKONZERT
Sonntag, 07.04.2019 | 17:00 | Kursaal Bern

Billette und weitere Auskünfte erhalten Sie bei den beteiligten Gemeinden.

**KONZERT
THEATER
BERN**

HALTESTELLEN

Rüeggisberg, Viehschauplatz – ab 15:45
Riggisberg, Postplatz – ab 15:55
Mühlethurnen, Bahnhof – ab 16:05
Kaufdorf, Gemeindeverwaltung – ab 16:15
Toffen, Bahnhof – ab 16:20

PERSONELLES

Gemeindepersonal

Dienstjubiläen

Folgende Personen können im Verlaufe des Jahres 2019 bei der Gemeinde Riggisberg ein Dienstjubiläum feiern:

5 Jahre

Bieri Ruth	Hauswartin
Hänni Regina	Lehrkraft Primarstufe
Klopfenstein Silvia	Lehrkraft Sekundarstufe I
Kohler Janine	Sozialarbeiterin
Rappo Karin	Lehrkraft Kindergarten
Tettamanti Bettina	Schulsekretariat
Von Niederhäusern Eliane	Lehrkraft Sekundarstufe I

10 Jahre

Böhlen Christine	Lehrkraft Spezialunterricht
Blunier Gabriella	Lehrkraft Schwimmen
Gäggeler Nicole	Lehrkraft Primarstufe
Huber Ruth	Lehrkraft Projekt „LIFT“ und Spezialunterricht
Kislig Fritz	Hauswart
Schnegg Alexandra	Lehrkraft Primarstufe
Wittwer Hans Peter	Chef-Wegmeister

15 Jahre

Rothenbühler Tanja	Lehrkraft Primarstufe
--------------------	-----------------------

20 Jahre

Thurnheer Sarah	Lehrkraft Primarstufe
Walther Renate	Bereichsleiterin Hochbau

25 Jahre

Haussener Christine	Lehrkraft Sekundarstufe I
Reber Jürg	Finanzverwalter

30 Jahre

Lederer Marie-Louise	Lehrkraft Sekundarstufe I
----------------------	---------------------------

Neuanstellungen

Vorname Name	Eintritt per	Funktion
Krebs Alina	01.08.2019	Lernende
Leibundgut Angela	01.01.2019	Jugendarbeiterin
Nyffenegger Thomas	01.12.2018	bfu-Sicherheitsdelegierter

Austritte / Kündigungen

Vorname Name	Austritt per	Funktion
Beyeler Walter	31.12.2018	Betreuer Festzelt
Zürcher Pascale	31.12.2018	Sozialarbeiterin (Mutterchaftsvertretung)

Der Gemeinderat dankt dem Personal für seinen Einsatz für die Gemeinde Riggisberg herzlich. Allen Neueintretenden einen guten Start und allen Austretenden weiterhin viel Erfolg und alles Gute für die Zukunft.

Gemeindebehörden/-ämter

Feuerwehr

Nachfolgend die Mutationen bei den Angehörigen der Feuerwehr (AdF):

Austritte altershalber

Vorname Name	Austritt per	Ort / Dienstjahre
Feuz Marcel	31.12.2018	Riggisberg 21 Dienstjahre
Ramseier Urs	31.12.2018	Riggisberg 25 Dienstjahre
Schneiter Adrian	31.12.2018	Riggisberg 17 Dienstjahre
Stöckli Ueli	31.12.2018	Rümligen 15 Dienstjahre
Zaugg André Pierre	31.12.2018	Riggisberg 18 Dienstjahre

Austritte auf Gesuch hin

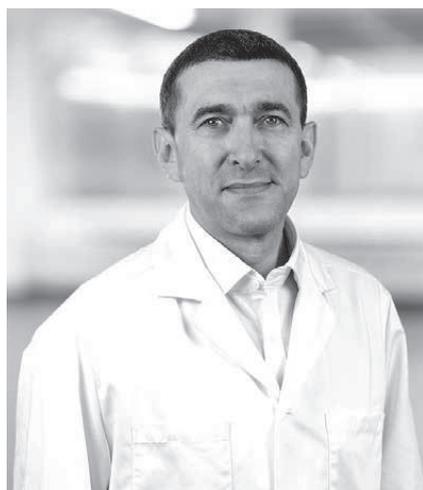
Vorname Name	Austritt per	
Blatter Lars	01.01.2019	Riggisberg
Bühlen Christian	01.01.2019	Riggisberg
Descloux Nicolas	01.01.2019	Riggisberg
Epp Markus	01.01.2019	Riggisberg
Haymoz Yves	01.01.2019	Riggisberg
Keusen Alain	01.01.2019	Riggisberg
Rohrbach Kevin	01.01.2019	Riggisberg
Schmid Luca	01.01.2019	Riggisberg
Stübi Martin	01.01.2019	Riggisberg
Von Mühlönen Beat	01.01.2019	Rümligen

Das Kommando dankt allen für den geleisteten Einsatz und wünscht für die Zukunft alles Gute. Gleichzeitig ein herzliches Willkommen den neuen AdF und viel Erfolg.



Ihr Spital • in der Region • für die Region

Wir freuen uns, Ihnen Igor Gagarkin, Leitender Arzt Chirurgie, vorzustellen!



Zur Person

Geboren am 12.07.1967 in der Ukraine
Spital Riggisberg seit 01.07.2017
Sprachen Russisch, Ukrainisch (Muttersprache),
Deutsch
Hobbies Ausflüge mit der Familie, Holzschnitzen

Ausbildung
Staatsexamen 1992 in der Ukraine
Gleichwertigkeitsprüfung 2004 in Deutschland

Facharzt für Chirurgie und Viszeralchirurgie

Operative Eingriffe

- Allgemeine Chirurgie
- Konservative und operative Versorgung von Knochenbrüchen und Weichteilverletzungen aller Art
- Minimalinvasive Eingriffe z. B. Blinddarmentfernung, Cholezystektomien (Gallenblasenentfernung),
- Bauchwand- und Narbenbrüche
- Operative Behandlung von Tumorerkrankungen des Magen-Darm-Traktes
- Behandlung von chronischen Wunden (z.B. bei Diabetes mellitus)
- Endoskopische Eingriffe des Enddarmes und proktologische Operationen
- Endoskopische Anlagen von Ernährungssonden
- Schilddrüsenchirurgie

Kontakt

Gerne vereinbaren wir mit Ihnen einen Termin für die Chirurgie-Sprechstunde:
Medizinisches Sekretariat / Sprechstunden
Anmeldungen: Montag bis Freitag, 09.00 bis 12.00 und 13.00 bis 16.30 Uhr
Telefon 031 808 71 77 oder E-Mail medizinisches.sekretariat@spitalriggisberg.ch

**Unser Notfall- und Rettungsdienst ist 24 Stunden pro Tag,
7 Tage pro Woche und 365 Tage pro Jahr für Sie da.**

Spital Riggiserg, Eyweg 2, 3132 Riggisberg, Tel. 031 808 71 71, www.spitalriggisberg.ch

«Tagestreff Riggishof – Entlastung im privaten Pflegealltag»

Gerne geben wir wiederum einen kurzen Einblick in den Alltag des Tagestreffs im Riggishof. In unserem Betreuungsalltag haben Pflege von Sozialkontakten, Gemeinschaft, Feste und Rituale, einen grossen Stellenwert. So feiern wir die gebräuchlichen Jahresfeste, wie Fasnacht, 1. August, Samichlaus und Weihnachten, Ostern wenn immer möglich in unserem Tagestreff. Zum dritten Mal findet am Gründonnerstag unser Eiertütschen statt. Tagesgäste mit ihren Angehörigen sind zu diesem bunten Anlass geladen. Das Ambiente ist jeweils am grossen Tisch familiär vertraut. Humor - nicht wahr, etwas vom elementarsten - gesellt sich auch immer wieder gerne in unsere Runden.



Der Alltag in unsere Stätte zeichnet sich aus durch vielfältigste Aktivitäten, die wir unseren Gästen bieten können. Eindeutig als Kernstück im Tagesverlauf ist das gemeinsame Kochen des Mittagessens. Jede Persönlichkeit am Küchentisch leistet seinen Beitrag nach seinen Möglichkeiten, Lust und Laune. Dann um ca. 11:30 Uhr geniessen wir in oft andächtiger Ruhe unsere Mahlzeit.

Am Nachmittag bleibt Zeit für Gruppen- oder individuelle Aktivitäten.

Würden Sie gerne einmal bei uns hereinschauen? Machen Sie das! Wir geben Ihnen einen umfassenden Einblick in unser Tagesgeschehen während unseren Öffnungszeiten: Montag, Dienstag und Donnerstag, jeweils von 09:00 bis 16.30 Uhr. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Bei Fragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung: Riggishof, Alltagsgestaltung, Längenbergstr. 32
3132 Riggisberg, Tel.: 031/809 17 22, E-Mail: tagestreff@riggishof.ch

Übrigens:

Nächstes «Rendevous», Anlass zum Austausch für Personen, die Zuhause Ihren Partner, ein Geschwister, Ihre Eltern, einen Freund oder Ihre Nachbarn betreut. Oder für Personen, die generell am Thema interessiert sind.

Wann: Mittwoch, 27. März 2019

Zeit: 16.00 bis 17.00 Uhr

Wo: Räumlichkeiten der Tagesschule, Schulhaus Aebnit Riggisberg



Liebe Riggisbergerinnen, liebe Riggisberger

Der Schlossgarten Riggisberg bietet verschiedene Angebote an, die auch Ihnen zur Verfügung stehen.

Wussten Sie, dass ...

... unser Restaurant Brunnen von Montag bis Sonntag zwischen 09.00 und 17.00 Uhr geöffnet ist? Seit Sommer 2018 bieten wir am Mittag - zusätzlich zu den gewohnten Menüs - eine spezielle, saisonale Karte an, deren Menüs den Goût Mieux-Anforderungen entsprechen. Das heisst, dass mindestens die Hälfte aller verwendeten Lebensmittel aus tier- und umweltgerechter Produktion (Bio, Regional, Fairtrade) stammt.
Details finden Sie unter www.schlogari.ch/restaurant-brunnen

... Sie im Eggladen von unseren Bewohnerinnen und Bewohnern bedient werden? Im Eggladen finden Sie schöne Produkte, die bei uns von Bewohnenden hergestellt werden, beispielsweise Glasprodukte, Töpferwaren, Kräuter und Gewürzmischungen, Webereiprodukte und vieles mehr. Schauen Sie doch unverbindlich mal herein!
Der Eggladen ist von Montag bis Freitag zwischen 09.30 und 16.00 Uhr durchgehend offen.
Details finden Sie unter www.schlogari.ch/eggladen

... unsere Physiotherapie im Brunnenzentrum in der Region einen hervorragenden Namen genießt? Unsere Medizinische Trainingstherapie (MTT, Krafttraining) ist mit neuesten Geräten ausgestattet. Lassen Sie sich doch von unserem ausgebildetem Fachpersonal beraten.
Zusätzlich bietet unsere Physiotherapie weitere Kurse an, beispielsweise Aqua Gym und Pilates.
Details finden Sie unter www.schlogari.ch/physiotherapie

... in unserer Gärtnerei Bewohnende mitarbeiten und zahlreiche Produkte und Blumenarrangements herstellen? Sie können wunderschöne Blumensträuße oder -gestecke bestellen oder aus einer beachtlichen Auswahl verschiedenste Tomaten kaufen. Uns wurde schon oft bestätigt, dass es die besten und aromatischsten Tomaten in Riggisberg seien! In unserer Gärtnerei werden auch saisonale Angebote wie Adventskränze, Türschmuck oder Osterneße hergestellt.
Details finden Sie unter www.schlogari.ch/gaertnerei

... Sie bei uns auch Räume mieten können? Wir bieten unterschiedliche Sitzungsräume für geschäftliche Anlässe oder den Saal für ein grösseres Fest. Unsere Küchencrew richtet gerne ein Apéro oder Essen für Sie aus.
Details finden Sie unter www.schlogari.ch/de/ihr-anlass-bei-uns

In unserem Bed and Breakfast im Schloss können Sie für Ihre Gäste dann gleich noch ein Zimmer reservieren.
Details finden Sie unter www.schlogari.ch/bnb

2019 werden wir zudem unser schönes Areal zusätzlich mit einer Begegnungszone und einem Sinnes- und Erlebnispfad aufwerten.
Ein Besuch im Schlossgarten Riggisberg lohnt sich also in jedem Fall. Lassen Sie sich inspirieren vom Weitblick und freuen Sie sich über spannende Begegnungen.



SPITEX Gantrisch – wir kommen!

Brauchen Sie Pflege und Unterstützung zu Hause?

Nach einem Unfall, einer Operation, bei chronischer Krankheit, auch psychischen Erkrankungen oder Altersgebrechen? Brauchen Sie als Angehörige Entlastung?

Wir sind die Profis für eine Pflege und Betreuung mit Herz und Verstand.

Wir sind Fachleute, speziell auch für: Wunden, Diabetes, palliative Pflege und Sterbebegleitung, Demenz, psychische Erkrankungen, Fusspflege, Inkontinenz...

Wir bieten Hauswirtschaft und Mahlzeitendienst.

Wir kommen auch für hauswirtschaftliche Tätigkeiten, die Sie nicht mehr selber ausführen können und übernehmen sozialbetreuerische Aufgaben. Unsere freiwilligen Fahrerinnen und Fahrer liefern täglich am Mittag eine **Mahlzeit**, welche im Schlossgarten gekocht wird.

Wir pflegen Sie täglich von früh bis spät.

Rufen Sie uns an und besprechen Sie Ihre Bedürfnisse mit uns. Wir helfen weiter und beraten Sie gerne.

Kosten und Finanzierung

Unsere Pflege-Leistungen werden von der Krankenkasse übernommen. Falls Sie Ergänzungsleistungen beziehen, werden Kosten zu Ihren Lasten (z.B. Patientenbeteiligung, Anteil an Hauswirtschaft und Mahlzeitenlieferkosten) rückerstattet.

Auf unserer Webseite finden Sie mehr Informationen

Unsere freiwilligen Mahlzeitendienst-FahrerInnen würden gerne eine neue Kollegin oder einen Kollegen in ihren Reihen begrüßen. Haben Sie zwischendurch Zeit über Mittag, sind kontaktfreudig und gerne mit Ihrem Privatauto unterwegs? Wir erzählen Ihnen gerne mehr über dieses sehr geschätzte Engagement. Der Plan für die Einsätze wird auf Grund der Möglichkeiten der FahrerInnen jeweils für drei Monate im Voraus erstellt. Wir freuen uns auf Ihren Anruf!

Adresse

SPITEX Gantrisch
Längenbergstrasse 30
3132 Riggisberg

Erreichbarkeit
Montag bis Freitag
8:00 - 12:00 und 14:00 - 17:00 Uhr

Telefon:

031 808 80 10

Fax:

031 808 80 11

E-Mail:

info@spitex-gantrisch.ch

Internet:

www.spitex-gantrisch.ch

Wir sind die Non-Profit Spitex mit einem Leistungsvertrag des Kantons zur Versorgungspflicht, zuständig für Wald, Kaufdorf, Kirchenthurnen, Mühlethurnen, Lohnstorf, Niedermuhlern, Riggisberg, Rüeggisberg, Rümligen.

PRO SENECTUTE

Steuererklärungsdienst Region Bern

Die Steuererklärung 2018 ist da!

Wollen Sie, dass Ihre Steuererklärung korrekt, kompetent und diskret ausgefüllt wird?

Pro Senectute Region Bern bietet für Menschen ab 60 Jahren den Steuererklärungsdienst an. Wir füllen Ihre Steuererklärung in unseren Büros oder bei Ihnen zu Hause aus.

Tarife nach steuerbarem Vermögen ab Fr. 70.-. (Zuschlag für Hausbesuche ab Fr. 10.-). Für BezügerInnen von Ergänzungsleistungen werden pauschal Fr. 40.- verrechnet.

Informationen und Anmeldung

Telefon 031 359 03 03

www.be.prosenectute.ch/de/Hilfen/region_bern



Unter dem Motto "Gemeinsam sind wir stärker" setzt sich der *Verein 60 plus* für die Erhaltung und Förderung der Lebensqualität älterer Menschen sowie für die Schaffung sozialer Kontakte ein.

Unterstützen Sie unsere Anliegen und profitieren Sie von einer Mitgliedschaft. Die Beitrittserklärung finden Sie auf unserer Webseite www.60plusriggisberg.ch

Unsere Aktivitäten im kommenden Frühling

Velofahren mit E-Bikes:

- Mittwoch, 24. April 2019, 13.30 Uhr:
Stutz-Rüschegg-Graben-Kirche Rüschegg-Guggisberg-Schwarzenburg-Riggisberg
- Anmeldung: Karl Wolf velofahren@60plusriggisberg.ch oder 031 809 17 05

Wanderungen:

- Montag, 8. April 2019, 12.41h Der Aare entlang: Worblaufen-Reichenbach-Felsenau
- Mittwoch, 8. Mai 2019, 12.45h Rundwanderung Belpberg-Weidli-Fuchsacker-Chutzen
- Anmeldung: Urs Stoller wandern@60plusriggisberg.ch oder 079 341 04 80

Jassen: jeweils jeden ersten Donnerstag im Monat 14.00 – 17.00 Uhr im Restaurant Adler

Stamm Brunnen: alle 14 Tage jeweils am Samstagmorgen ab 10.30 Uhr im Rest. Brunnen

Donnschtig Stamm: jeweils jeden Donnerstag ab 09.30 Uhr im Tea-Room Steiner

Das detaillierte Veranstaltungsprogramm für das Jahr 2019 ist auf unserer Webseite www.60plusriggisberg.ch publiziert.

Verein 60 plus Riggisberg • 3132 Riggisberg • Rosette Eicher • Präsidentin • 031 809 02 01

Information der Holzgemeinde Riggisberg – nachhaltige Waldbewirtschaftung

Die nachhaltige Waldbewirtschaftung der Gibelegg ist für die Holzgemeinde Riggisberg zentral. Die kommenden Holzlose haben deshalb vermehrt Anteil an Tannenholz. Was unsere Grossväter und Väter erschaffen haben, wollen wir mit viel Respekt weiterführen.

Unsere Gibelegg Wald- und Wegpflege ist für den Vorstand der Holzgemeinde ein stetes Traktandum. Schon seit Generationen liefert uns die Gibelegg Bau- und Brennholz. Sie ist zudem auch Naherholungsgebiet und Heimat vieler Waldtiere.

Brennholz-Lose Der Wintersturm Lothar (Dezember 1999) hat in unseren Wäldern grossen Schaden verursacht. Die wiederaufgeforsteten Jungwaldbestände wachsen nun in eine Entwicklungsstufe, bei deren Pflege zukünftig bereits Energieholz (Brennholz) anfallen wird. Da diese Jungwaldbestände zu einem Grossteil aus Nadelholz bestehen, wird auch beim Energieholz der Nadelholzanteil zunehmen. Dies führt dazu, dass der Anteil an Nadelholz bei den Holzlosen der kommenden Jahre grösser sein wird als bisher. Der Vorstand bittet dies entsprechend zur Kenntnis zu nehmen.



Nachhaltige Bewirtschaftung Die nachhaltige Bewirtschaftung des Waldes geschieht in enger Absprache mit den Revier-Förstern. Der Holzschlag und die Aufbereitung wird durch das Team rund um Markus Pulfer erledigt. Er und seine Mannschaft bereiten zudem den Lieferanteil des Holzes für die beiden zentralen Schnitzelheizungen in Riggisberg auf. Die Holzgemeinde Riggisberg ist Teil des Konsortiums und kann regelmässig Schnitzel für das Beheizen vieler Haushaltungen liefern.

Erbe unserer Vorfahren Was unsere Vorfahren mit viel Kraft, Schweiß und Fleiss erschaffen haben, wollen wir als Holzgemeinde mit viel Respekt weiterführen. Das Holzen in der Gibelegg hat deshalb auch viel mit Tradition zu tun. Man arbeitet gemeinsam im Wald, sägt und spaltet das Holz und nicht selten wird nach getaner Arbeit bei einer der Waldhütten noch grilliert. Das Miteinander verbindet und bietet unvergessliche Erlebnisse. Es sollte unsere Aufgabe sein, das Wissen unserer Vorfahren kommenden Generationen weiter zu geben.

Vorstand Holzgemeinde Riggisberg



Jahresprogramm 2019

Kegel- und Spieleabend
im Restaurant Adler
Frühlingsmärit Backwarenstand
Maibummel
Turnfahrt
Fitness im Freien
Vereinsreise
Kegeltturnier vom Kegelclub
Adventsfeier
Hauptversammlung 2020

11. April ab 19:00 Uhr Essen (Fleischpreise)
26. April
gemäss Telefonblitz
30. Mai nach Kirchlindach
4. Juli, gemäss Telefonblitz
7. September, gemäss Anmeldung
1. November, gemäss Anmeldung
12. Dezember, gemäss Telefonblitz
Donnerstag, 13. Februar 2020 19:30 Uhr

Turnen wann: Donnerstag, 20:15 – 21:45 Uhr
wo: neue Turnhalle alte Turnhalle UG
wer: Frauen 1. - 15. des Monats 16. - Ende des Monats
Frauen 55+ 16. - Ende des Monats 1. - 15. des Monats

Nordic Walking gemäss WhatsApp

Volleyball wann: Donnerstag, 19:00 – 20:10 Uhr
wo: alte Turnhalle EG
wer: alle Vereinsmitglieder die Lust am Volleyballspielen haben

Präsidentin
Simone Zimmermann
Einschlagweg 11
3132 Riggisberg
Tel. 031 802 02 76

Leiterin
Sarah Pulfer
Sandgrubenweg 5
3132 Riggisberg
Tel. 079 587 25 48

CROSSOVER
DONNERSTAG, 23.5.19
DAMENTRIO XPLOSION
KUMMERBUBEN
MIT DEM KLAIPEDA CHAMBER ORCHESTRA
DROUJELUB YANAKIEV, LEITUNG

FREITAG, 24.5.19
MUSIKGESELLSCHAFT RIGGISBERG
MARTIN PALMERI:
MISA TANGO
MIT DEM SINGKREIS WAHLERN, MATTHIAS STEFAN, LEITUNG

SAMSTAG, 25.5.19
TANGO SINFÓNICO
MIT ANALIA SELIS (VOCALS), OMAR MASSA (BANDONEON),
MARIANO CASTRO (PIANO), KLAIPEDA CHAMBER
ORCHESTRA, KASPAR ZEHNDER, LEITUNG

SONNTAG, 26.5.19
SCHLOSSFRÜHSTÜCK
MIT DEN HELVETIC FIDDLERS
FAMILIENKONZERTE IN DER ABEGG-STIFTUNG
«DIE VERSCHWUNDENE TUNIKA»
MIT SUSANNE FLÜCK, VITAL JULIAN FREY, THOMAS KOCHER
UND WAEL SAMY ELKHOLY

KIRCHE RIGGISBERG/KLOSTERRUINE RÜEGGISBERG
KAMMERMUSIK
MIT KASPAR ZEHNDER (FLÖTE) UND
JÖEL VON LERBER (HARFE)

RIGGISBERG 23.5. – 26.5.19
MEHR INFOS UNTER KLANGANTRISCH.CH
TICKETS AUF TIPO.CH/KLANGANTRISCH

klangantrisch



LESELUST 2019

LESELUST IN RIGGISBERG

Vom Leben zwischen Moschee und Minirock – Lesung und Gespräch

MIT
AUSSTELLUNG

WANN _ Dienstag, 28. Mai 2019, 19 Uhr

WO ___ Aula Oberstufe Riggisberg, Lindengässli 19, Riggisberg

WAS ___ Die junge Deutschtürkin Melda Akbaş hat mit «So wie ich will. Mein Leben zwischen Moschee und Minirock» ein spannendes autobiographisches Buch geschrieben, das Einblick in ihren Alltag gibt – authentisch, leicht, aber nie oberflächlich. Die Schauspielerin Noëmi Gradwohl liest Auszüge daraus. Dazu gibt es Erläuterungen zum Buch und zum Projekt «Leselust.» Einblick ins Leben von Musliminnen und Muslimen in der Schweiz vermittelt die anschliessende Gesprächsrunde mit muslimischen Gästen. Anschliessend Apéro.

In der Gemeindebibliothek werden vom 28. Mai bis zum 11. Juni 2019 Teile der Wanderausstellung «... denn die Menschen sind alle Geschwister – Musliminnen und Muslime im Kanton Bern» gezeigt.

In Kooperation mit der Kirchgemeinde Riggisberg und der Bibliothek Riggisberg
www.kirche-riggisberg.ch / www.bibliothe.ch/de/bibliothek-riggisberg



EINTRITT FREI, KOLLEKTE

LESELUST ROMANE ZU MIGRATION UND INTEGRATION

Zum Programm «Leselust» gibt es eine kleine, handliche Broschüre, in der zwölf Romane zu Migration und Integration vorgestellt werden. Es sind Empfehlungen für Einzelpersonen und Lesezirkel. «Leselust» ist gleichzeitig auch der Titel unserer Veranstaltungsreihe.

MEHR INFOS

kirchliche-bibliotheken.ch/leselust
refbejuso.ch/migration
kathbern.ch/gfs
christkatholisch.ch/interreligioes

KONTAKT (Broschüren-Bestellung)

Ref. Kirchen Bern-Jura-Solothurn
OeME-Migration
Altenbergstr. 66
Postfach, 3000 Bern 22
031 340 24 24
sabine.jaggi@refbejuso.ch

TRÄGERSCHAFT



Reformierte Kirchen
Bern-Jura-Solothurn
Eglises réformées
Berne-Jura-Soleure



Christkatholische
Landeskirche Bern



Katholische Kirche Region Bern
Fachstelle Kirche im Dialog



Kinderkonzert am 31. März 2019, 16.00 Uhr in der Kirche Riggisberg

Die Schatzinsel

Bläserensemble VoluBiel:

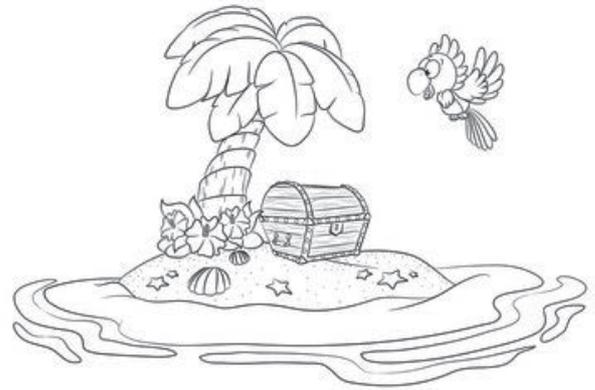
Barbara Germann, Oboe

Gerhard Schertenleib, Querflöte

Lukas Vogelsang, Klarinette

Nicolas Michel, Fagott

Jolanda Stankiewitz, Horn



Claudia Schaffner, Erzählerin



ITSF Pro Tour – Riggisberg Open 2019

Am Samstag und Sonntag, 30. / 31. März 2019 findet in der neuen Sporthalle in Riggisberg ein grosses, internationales Tischfussball-Turnier statt. Sie sind sehr gerne eingeladen, als Zuschauer, spannende Begegnungen zwischen Top-Spieler/Innen zu verfolgen.

Möchten sie selber mitspielen?

Von Jung bis Alt sind alle herzlich willkommen. Für eine Teilnahme sind keine spielerischen Voraussetzungen oder Vorkenntnisse nötig. Genauere Informationen finden sie auf unserer Homepage www.tfk-rueti.ch.

Für Verpflegung vor Ort ist gesorgt.



ANGEBOT

Schnupperabonnement: Bambusflöte bauen und spielen

Der Einstieg ins Musizieren ist mit der Bambusflöte ein speziell vielseitiger und kindgerechter. Das Instrument wird unter Anleitung der Lehrperson selber gebaut und wächst mit den musikalisch-technischen Fähigkeiten des Kindes sozusagen mit.

Im Schnupperabo, welches drei Lektionen umfasst, wird ein einfaches Vogelflötli aus Bambus gebaut. Dies ermöglicht erste Erfahrungen mit Werkzeugen, Klängen, Blastechnik und Fingerfertigkeit.

WER: Kinder ab dem 1. Kindergartenjahr

WO: Belp, Riggisberg, Uetendorf, Linden

Kosten :

3 Lektionen à 30 Minuten Einzelunterricht 110.-

3 Lektionen à 40 Minuten Zweierunterricht 67.-/Kind

Materialkosten: 8.-/Kind

Anmeldung jederzeit möglich!

Morgenchor für Frauen - Stimmbildung und mehrstimmiges Singen von Pop-Songs (Adele, ABBA, Katy Perry, Bruno Mars, Sting, Taylor Swift, Bob Marley u.v.a.)

Proben jeweils donnerstags, 9.15 – 10.30 im Festsaal im Schloss Belp, anschliessend Kaffee.

Konzert mit Live-Band zum Semesterabschluss. Alles unter dem Motto: **Glückshormone tanken mit Singen!**

Zu einem unverbindlichen Schnupperbesuch ab dem 14.2. sind Sie herzlich willkommen!

Kosten: 298.-/Semester

VERANSTALTUNGEN

Kammermusik im Festsaal

Freitag, 29. März, 19.30, Festsaal Schloss Belp

Ensemble 'mit vier' – Kaspar Zehnder, Flöte, Charlotte Zehnder, Violine, Dorothee Schmid, Viola, Urs Fischer, Violoncello – Werke von J.Ch. Bach, P. Ben-Haim, F. Thieriot

Spring Jam

Donnerstag, 4. April, 19.30 Uhr

Alti Moschti Mühlethurnen

Schülerinnen und Schüler des Bereichs PopRockJazz treten gemeinsam mit Lehrpersonen auf

- ein abwechslungsreiches Programm ist garantiert!



LUDOTHEK RIGGISBERG
 Werner Abeggstrasse 6
 3132 Riggisberg

Öffnungszeiten:
 Montag 16:00 - 18:00 Uhr
 Donnerstag 14:00 - 16:00 Uhr

www.ludo-riggisberg.ch /
 info@ludo-riggisberg.ch

Telefon 079 736 01 09

Verkaufsnachmittage in der Ludothek

Am
 Freitag, 29. März 2019 und
 Mittwoch, 03. April 2019
 13:30 - 17:00 Uhr

verkaufen wir aufgrund des bevorstehenden Umzugs einen Teil unserer
 Spielesammlung zu günstigen Preisen.

Vorbeischaun lohnt sich.

Letzter Ausleih vor den Ferien: Donnerstag, 28. März 2019

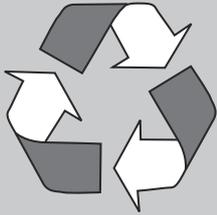


KOMM ZU UNS INS TEAM

Wir suchen für unser Korbballteam motivierte
 Mitspielerinnen. Im Winter spielen wir in der Halle und im
 Sommer sind wir draussen auf dem Rasen. Das Spielen
 mit dem Ball macht dir Spass und du bist in der 7. Klasse
 oder älter? Dann komm unverbindlich bei uns im Training
 vorbei.

Trainingszeiten: jeweils Dienstag 19.30-21.00 Uhr, neue
 Turnhalle Riggisberg

Bei Fragen melde dich bei Melanie Binggeli
 (079 339 05 22).



Gasser-Balsiger Recycling

Besuchen Sie unser
«Fundgrube-Lädeli»

Recycling und Entsorgung von A-Z

Gelterfingen | Telefon 031 819 33 32
www.gasser-recycling.ch



Portner

Getränkesservice und Abholmarkt
Gurnigelstrasse 8 | 3132 Riggisberg | 031 808 00 10 | info@portnerag.ch



Restaurant - Konditorei - Confiserie

Mit Leidenschaft und Herzblut zaubern wir Täglich
feine Spezialitäten auf den Teller oder überraschen
Sie mit einer süssen Verführung aus unserer
Hauskonditorei.

- Täglich bieten wir vier verschiedene Mittagmenüs
- Jeweils Mittwoch, Donnerstag und Freitag Abend, hausgemachte Pizza ab 18.00 Uhr.

Grabenstrasse 3, 3132 Riggisberg, 031 809 24 32, www.kafiriggi.ch



ENTDECKEN SIE UNSERE 13 GOLDGEWINNER



GANTRISCH-CHNEBELI

Kräftig, rauchig und rustikal im Geschmack. Zur Suppe, zum Kartoffelsalat, mit oder ohne Senf, dazu ein guter Schluck Bier. info@schwander-metzg.ch

 metzgerei
schwander
QUALITÄT AUS DER REGION

3132 Riggisberg | 3123 Belp



ALLES FÜR IHR ZUHAUSE

Mühleweg 2
3132 Riggisberg
Tel. 031 809 20 50
info@gehrigstoren.ch
www.gehrigstoren.ch

Gehrig Storen
Sonnen-, Licht- und Wetterschutz

SONNENSCHUTZ FÜR INNEN & AUSSEN * PERGOLA-ANLAGEN * GLASDÄCHER
WINTERGARTEN- & TERRASSENBSCHATTUNGEN * FENSTERLÄDEN * INSEKTENSCHUTZ U.V.M.

Stähli

Schreinerei + Bestattungen

Thomas Stähli

Tel. 031 809 09 55

Gurnigelstrasse 11 – 3132 Riggisberg

E-Mail: info@staehli-schreinerei.ch

Schöne Brillen.

Top Preise.

Einfach studeroptik.ch



STUDER OPTIK

Brillen und Kontaktlinsen

3132 RIGGISBERG



GARTEN GERBER
PLANEN PFLANZEN PFLEGEN
3132 RIGGISBERG

Gartenpflege

Rasen

Rosen

Bäume und Sträucher

Obst und Beeren

Hecken

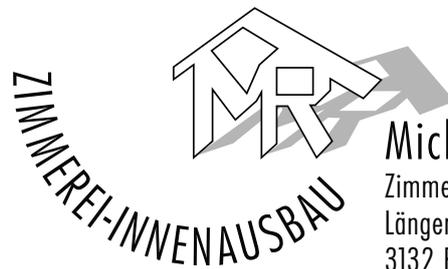
Pflanzarbeiten

Grabbeplantungen

GERBER SILVANA
079 739 69 16

„Von der Dachkonstruktion
bis zum Parkettboden,
ob Sanierung oder Neubau,
alles mit Holz,
alles mit Stolz.“

Es ist die Qualität der Idee



Micha Rolli
Zimmermann
Längenbergstr. 34
3132 Riggisberg

Tel. 031 809 22 33, Natel 079 651 67 02

Ob ich mir ein Eigenheim leisten kann?

Die Antwort weiss meine Bank.

Auf dem Weg zu Ihrem neuen Zuhause begleitet Sie die Bank SLR. Wir analysieren Ihre finanzielle Ausgangssituation, die Lebensumstände und schauen mit Ihnen in die Zukunft, damit wir für Sie das passende Finanzierungsmodell finden. Mehr auf: slr.ch

Bank SLR. Herz, Verstand, Geld.



Hier könnte Ihre Werbung stehen!

1/4 Seite quer
59 x 165 mm

Wir versorgen Sie mit **Energie**. Seit 1903.

